

Zusammen wachsen



Jesus Christus sagt in der Bibel:
**„LIEBE DEINEN NÄCHSTEN
WIE DICH SELBST“**

Markus 12, 31



In der Bibel steht geschrieben, wie der Herr im Laufe der Geschichte mit der Menschheit umgegangen ist. Die Bibel enthält die Botschaft des Herrn an die Menschen. In der Bibel lesen wir, dass wir den Herrn von ganzem Herzen, mit ganzer Seele, mit ganzer Kraft und mit ganzem Verstand lieben sollen und dass wir unseren Nächsten wie uns selbst lieben sollen. Auch finden sich in der Bibel Worte, die trösten und ermutigen, auch in den Sorgen und Nöten unseres Lebens.

Viele Menschen haben die Erfahrung gemacht, dass der Herr auch heute noch durch die Bibel zu ihnen spricht. Sie lesen einen Abschnitt und plötzlich berührt er sie und sie erkennen, dass Gott persönlich zu ihnen spricht. So lehrt, ermutigt und tröstet Gott auch heute noch.

Die Bibel erzählt uns auch von vielen Menschen, die auf der Flucht waren: Abraham floh mit seiner Familie und all seinem Besitz vor der Hungersnot. Joseph wurde von seinen Brüdern verkauft und von Sklavenhändlern nach Ägypten verschleppt. Aber Gott war mit ihm und versorgte nicht nur Joseph, sondern später auch seine ganze Familie.

Und selbst Jesus musste schon als kleines Kind mit seiner Familie vor der Gewalt fliehen, Jesus weiß, wie es sich anfühlt, verfolgt zu werden und in Gefahr zu geraten. Unser Herr Jesus Christus verlässt den Thron seines Königreichs und kommt in diese Welt, trägt alle unsere Sorgen und vernichtet die Angst aus unserem Leben. Zu seinen Freunden sagte Jesus: „Das habe ich euch gesagt, damit ihr Frieden in mir habt. In dieser Welt werdet ihr Schwierigkeiten haben. Aber seid getrost! Ich habe die Welt überwunden.“ (Johannes 16, 33)

Auch wir wurden in Pakistan verfolgt und haben die Erfahrungen als Flüchtlinge gemacht. Wir hatten große Schwierigkeiten, doch die Worte Jesu gaben uns Halt. Wir durften hier in Deutschland Jesu Hilfe und die Nächstenliebe unserer Mitmenschen erfahren.

Am 23. Juli im Gemeindegarten war Premiere für eine Reihe bewegter Gottesdienste, die es in diesem Jahr geben wird. Das Bibelwort aus Epheser 2, 19, „So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen“ bildete den Rahmen für unterschiedliche Gebetsstationen und das Teilen von Brot und Trauben.

Bewegter Gottesdienst **Leichtigkeit – Nachhaltigkeit – Gerechtigkeit**

Ein „Bewegter Bezirksgottesdienst“ mit ca. 40 Besuchern im Kirchengarten der Friedenskirche. Im Verkündigungsteil hörten wir den Text aus dem Matthäusevangelium (6, 25-34). Miteinander setzten wir uns mit dem Thema „Keine Sorge...“ auseinander. Die Leichtigkeit der Vögel unter`m Himmel, die Schönheit der Blumen und die Fürsorge Jesu im Alltag. Danach das große Buffett mit kalten Getränken war vielfältig, nachhaltig und alle wurde reichlich satt, nach dem Motto „bring and eat...“ Ein fröhlicher Abend, der zum Wiederholen reizt.

Fred Dausel



Fotos: Kerstin Schmidt-Peterseim

Sommerfest im Gemeindegarten

Fotos: Eva-Maria Schmolz



Bibelgespräch Tatort Bibel



Das Bibelgespräch „Tatort Bibel“ startet wieder am **21. November**. Bis zum 26. März 2024 werden wir uns an elf Abenden jeweils mit einem Text aus dem Buch Ester beschäftigen. Ein kleines, relativ unbekanntes biblisches Buch – spannend zu lesen und Grundlage des jüdischen Purimfestes. Und Gott wird nicht ein einziges Mal namentlich genannt! Miteinander werden wir entdecken, ob das Buch trotzdem von Gott redet und wenn ja: Wie?

Herzliche Einladung
jeweils dienstags
18:00 bis 19:00 Uhr
ins Gemeindezentrum Leingarten

Hier die genauen Termine, Themen und Texte:

- 21. November 2023 Die Vorgeschichte der Geschichte: Der Fall der Königin Washti. Ester 1
- 28. November 2023 Esters Aufstieg und Einsetzung zur Königin. Jüdische Menschen im persischen Reich. Ester 2
- 5. Dezember 2023 Hamans Verschwörung: Judenfeindliche Pläne. Ester 3
- 12. Dezember 2023 Mordechai trauert und Ester entscheidet sich. Ester 4
- 30. Januar 2024 Ester lädt zu Tisch. Hamans Ehrung. Ester 5
- 6. Februar 2024 Eine schlaflose Nacht mit Folgen. Mordechais Ehrung. Ester 6
- 13. Februar 2024 Die Entlarvung oder: Wer andern eine Grube gräbt... Ester 7
- 27. Februar 2024 Die Wendung. Der erste Schluss des Esterbuchs. Ester 8
- 5. März 2024 Triumph und Rache. Der zweite Schluss des Esterbuchs. Ester 9, 1-19
- 12. März 2024 Das Purimfest. Der dritte Schluss des Esterbuchs. Ester 9, 20 – 10, 3
- 26. März 2024 Und dann das noch: Zusätze zum Esterbuch

Glauben teilen

Glauben teilen startet wieder am **12. Oktober**. Weitere Abende sind für den 26. Oktober, 9. November und 23. November geplant. Wir treffen uns jeweils am **Donnerstagabend um 19:30 Uhr** im Gemeindezentrum Leingarten. Ein Impuls unseres jeweiligen Gastes möchte uns zum Austausch in der Kleingruppe anregen. Genauere Informationen zu unseren Gästen und ihren Themen werden noch veröffentlicht. Herzliche Einladung!

Steffen Peterseim

Bunt fürs Leben – Bund fürs Leben

Am **8. Oktober** feiern wir in Leingarten und in Frankenbach Erntedank. Angesichts von Klimakrise, Dürre oder zu viel Regen wollen wir am Erntedankfest an Gottes Schöpfung und seine Gaben erinnern. Schön wäre es, wenn dies auch im geschmückten Kirchenraum sichtbar wird! Außerdem sammeln wir an diesem Sonntag das Erntedankopfer.

Kaffeeklatsch

Nach langer Pause werden sich am **19. November** in den unteren Räumen der Friedenskirche die Türen wieder öffnen für einen „Kaffeeklatsch“-Nachmittag. In den Wintermonaten soll künftig wieder einmal im Monat Raum für Begegnung, Kaffee und Kuchen und Gespräche sein. Herzliche Einladung **ab 15:00 Uhr**.

Foto: Freepik - azerbaijan_stockers



Danke...

Am 22.07.2023 fand das Dankesfest im Gemeindezentrum in Leingarten statt. Die für diesen Anlass geschriebene Rede möchten wir an dieser Stelle gerne mit euch teilen. Ob der Lesbarkeit ist sie ein wenig angepasst worden.



Ihr Lieben,

unser letztes Dankesfest liegt noch gar nicht so lange zurück, ein wenig sind wir immer noch aus dem Rhythmus. Schön, dass ihr heute Abend dabei seid. Heute also Weinprobe, ursprünglich geplant für 2021, aber aus unterschiedlichen Gründen noch nicht umgesetzt. Deshalb gilt der erste Dank, dir Heinrich Leutenberger, dass du uns in die Welt des Weines einführst.

Wir werden heute nicht alle namentlich nennen, das würde den Rahmen sprengen. Und wir werden heute nicht jeden Bereich und jede Gruppe würdigen. Aber wir wollen wenigstens einige der vielen Aufgaben benennen, die ihr, zusammen mit vielen anderen, übernehmt.

Manches ist hörbar und sichtbar: die musikalische Unterstützung in den Gottesdiensten, instrumental und in den Chören. Dazu gehört ja auch die Vorbereitung, das miteinander üben und planen. Danke!

Die vielen Veranstaltungen im Jahreskalender, die ohne euch nicht stattfinden könnten! Im Jahreslauf sind das ganz viele Stunden, die geplant, vorbereitet und gestaltet werden. Danke für alles Engagement und alle Mitarbeit. Wenn wir alle Veranstaltungen aufzuzählen versuchen, werden wir vermutlich doch etwas vergessen. Danke für euren Einsatz bei der Jährlichen Konferenz: Kuchen backen in riesigen Mengen, Kaffee kochen, Auf- und Abbau, Planung. Danke, dass ihr euch über den Tellerrand der Gemeinde engagiert.

Es gibt aber nicht nur die sichtbaren und hörbaren Einsätze, sondern vieles geschieht auch im Hintergrund: das Erstellen von Plänen und Listen, Gartenarbeit und vieles

mehr... Ja, manchmal ist es auch frustrierend, wenn Listen sich nur mühsam füllen und am Ende dann doch alles funktioniert. Danke für eure Beharrlichkeit!

Danke euch, die ihr euch engagiert für eure Herzensprojekte. Die ihr Altbewährtes neu denkt und immer wieder überlegt: „Wie können wir es besser machen oder mehr Menschen mit ins Boot nehmen oder mit weniger Kräften auskommen?“. Danke für neue Ideen, wie Geburtstagskaffee und Flohmarkt neu gedacht.

Danke euch, die ihr Aufgaben übernehmt, weil sie eben getan werden müssen. Wie gut, dass ihr das im Blick habt und so manches auch erledigt wird, was vielleicht nicht erste Wahl oder Lieblingsaufgabe ist!

Vor einigen Wochen haben wir unsere Gremien neu gewählt. Danke euch allen, die ihr bereit seid oder wart, Aufgaben wahrzunehmen. Im kommenden Jahrviert werden sicher Weichenstellungen auch auf Konferenzebene getroffen, die uns vor Ort herausfordern werden. Wie schön, dass so viele mitmachen. Neu in den Gremien sind: Ashir Masih, Sylvia Grünewald, Julia Seeberg, Björn Waldhauer und Jana Ritter
Euch wünschen wir für diese Aufgabe Gottes Segen!



Scheiden aus den Gremien der
Gemeinde aus: (v.l.n.r.)

Ilse Dillmann

Kerstin Hess

Marlo Gräse

Barbara Friedmann

Gerhard Friedmann

(Manfred Volz fehlt)

Einige scheiden aus den Gremien aus. Ihr wart über Jahre, bzw. Jahrzehnte in Bezirkskonferenz, Gemeindevorstand und weiteren Gremien. Danke für euren Einsatz – für Sitzungsvorbereitung und Protokollschreiben, für gute Ideen und engagiertes Diskutieren, fürs Vermitteln und Voranbringen. ...

Wir könnten jetzt noch ganz viel ergänzen... - vielen Dank, dass ihr euch mit euren Gaben so eingebracht habt! Für euch haben wir einen kleinen Gruß dabei, versehen mit einer Geschichte. Denn bei allem Engagement, das ihr alle, die ihr heute da seid, auf unterschiedlichen Ebenen einbringt, wird ja deutlich: da geschieht etwas, da wächst etwas. Manchmal sieht man riesige Erfolge, weil Gemeinde wächst, weil Spendenziele erreicht werden, weil Gemeinschaft gestärkt wird, Menschen dazu kommen... Manchmal muss man aber ganz genau hinschauen, wie der Same aufgeht.



Ein junger Mann betrat im Traum einen Laden. Hinter der Theke stand ein Engel. Hastig fragt er ihn: „Was verkaufen Sie, mein Herr?“ Der Engel antwortete freundlich: „Alles, was Sie wollen“ Der junge Mann begann aufzuzählen: „Dann hätte ich gern das Ende aller Kriege in der Welt, bessere Bedingungen für die Randgruppen der Gesellschaft, Beseitigung der Elendsviertel in Lateinamerika, Arbeit für die Arbeitslosen, mehr Gemeinschaft und Liebe in der Kirche und ... und ...“ Da fiel ihm der Engel ins Wort: „Entschuldigen Sie, junger Mann, Sie haben mich falsch verstanden. Wir verkaufen keine Früchte, wir verkaufen nur den Samen.“ (aus: Hoffsummer, 255 Kurzgeschichten)

Ihr habt ganz viele Samen gelegt, könnt die Gremienarbeit nun getrost in andere Hände legen und entdeckt vielleicht ein Herzensprojekt, für das ihr euch weiter oder neu engagieren wollt. Dazu Gottes Segen.

Und nun noch einmal: Danke euch allen für euer Engagement, lasst uns diesen Abend miteinander feiern, dankbar für alle Samen, die wir in unseren Gemeinden säen dürfen!

Kerstin Schmidt-Peterseim
Steffen Peterseim

Fotos: Eva-Maria Schmolz

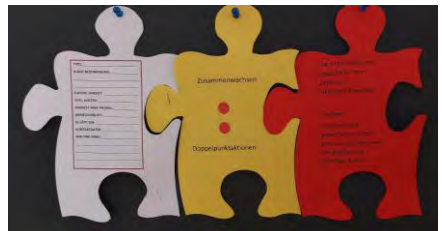
Herzliche Einladung zum Geburtstagskaffee

Herzliche Einladung zum Geburtstagskaffee – denn jeder Geburtstag ist es wert, gefeiert zu werden. Einmal im Quartal **ab 15.30 Uhr** gilt die Einladung. Am 30. September für die Geburtstagskinder der Monate Juli-September und **am 2. Dezember** für die Geburtstagskinder der Monate Oktober bis Dezember. Herzliche Einladung!

Kerstin Schmidt-Peterseim

Doppelpunktaktion

Nochmal zur Erinnerung: im Oktober und November laden wir uns gegenseitig zu vielen unterschiedlichen Aktionen ein. Haltet in Leingarten und Frankenbach die Augen offen, um die Puzzleteile zu entdecken.





Von wegen Kinder, Küche, Kirche...

FrauenWege - das Magazin für Frauen (und Männer) der EmK

Kennen Sie FrauenWege?

FrauenWege greift die Themen des Lebens auf:

Armut, Medien, Familie, Nachhaltigkeit, Luxus, Konflikte, Geld, Wechseljahre, Schuld. Es geht immer um Gott und die Welt. Die Arbeit daran und der Dialog darüber zeigen, wie unterschiedlich die Lebenswelten in unserer Freikirche und der Gesellschaft sind. Beides führt an persönliche Grenzen und ist manchmal eine Übung der Toleranz.

Die Redaktion von FrauenWege hat die Erfahrung gemacht, dass die Leserschaft findet, dass FrauenWege eine erfrischende Gefährtin auf dem ganz persönlichen Weg mit Gott ist.

(So schreibt das Team „Öffentlichkeitsarbeit“ vom Frauenwerk)

Ein persönlicher Kommentar von Marlo Gräsle:

FrauenWege liegt mir persönlich sehr am Herzen. Ich habe in der Vergangenheit viele Jahre sehr gerne im Redaktionsteam von FrauenWege mitgearbeitet und weiß, dass auch die aktuell für FrauenWege Verantwortlichen mit großem Engagement anstehende Themen aufgreifen und bearbeiten.

Ich würde mich über neu interessierte Leser/-innen freuen – spricht mich gerne an!

Wer auf dem Bezirk Heilbronn (in Leingarten oder in Frankenbach) daran interessiert ist, FrauenWege in der Druckausgabe zu beziehen, wende sich bitte an: marlo@graesle.de, Telefon 07131 402970.

Ich bestelle FrauenWege als Sammelbestellung und verteile die bestellten Exemplare in die Fächer im Gemeindezentrum bzw. ggf. in Frankenbach. Einmal im Jahr erstelle ich dann eine Jahresrechnung für die einzelnen Leser/-innen. FrauenWege erscheint vierteljährlich. Die vier Hefte kosten im Jahresabo 13,00 Euro.

Wer FrauenWege direkt nach Hause beziehen will, bezahlt für das Abonnement auch 13 Euro, allerdings zuzüglich Versandkosten (7,00 Euro). Diese Bestellung geht dann an info@blessings4you.de oder telefonisch unter 0711 83000-43.

Und nicht zu vergessen: FrauenWege gibt es auch digital. Auch dafür gilt die info@blessings4you.de Adresse.

Kinderferientag im Gemeindezentrum in Leingarten

Am Freitag, den 01.09.2023, war das Gemeindezentrum in Leingarten voller Leben. Viele Kinder hatten sich zum diesjährigen Ferientag angemeldet und sorgten für viel Trubel. Die Helfer*innen vor Ort wurden ganz schön auf Trapp gehalten, vor allem, nachdem spontan der Ofen ausging... aber das Problem konnte – Gott sei Dank – behoben werden und die Backreationen der Kinder erreichten die vorgeschriebenen 180°C. Auch gebastelt wurde, die entstandenen Pizzen sahen den echten zum Verwechseln ähnlich!

Tanja Eggers
Fotos: Eva-Maria Schmolz



Gespannt lauschen die Kinder der Geschichte des Pastors Steffen Peterseim.



ZeLa

ein Bericht über das Jungscharzeltlager 2023

Das Jungscharzeltlager 2023 kann man gut in einem Wort beschreiben: „matschig“. Hatten wir doch jeden Tag Regen und dadurch bald eine Wiese, welche eher als Schlammfeld erkennbar war. Aber nach den heißen Tagen im Juli konnten der Wald und der Zeltplatz den Regen gut gebrauchen und ermöglichte uns Lagerfeuer zu machen. Nun aber soll es nicht nur um das Wetter gehen. Das diesjährige Jungscharzeltlager stand unter dem Motto „Starte dein Abenteuer in den Wäldern der Träume und Wunder“ und genau das haben wir gemacht. Mit 40 Kindern und rund 13 Leitern sind wir täglich in verschiedene Geschichten der Disney Welt eingetaucht und haben uns von Prinzessinnen und magischen Kreaturen verzaubern lassen. In der Jurte, welche wir von den Wesley Scouts ausleihen durften, erlebten wir Gottesdienste, lauschten Gitarrenklängen und grölten lauthals altbekannte ZeLa-Lieder. Das Taggeländespiel führte uns ins Unterholz und während der Nachtwanderung machten wir gruselige Entdeckungen in einer alten Ruine. Dem Regen zum Trotz halfen wir Prinzessinnen wie Cinderella bei ihren Wasserspielen oder bemalten Jute-Beutel als Erinnerungsstücke. Glücklicherweise hat sich für all unsere geplanten Programmpunkte dann doch immer eine Regenpause finden lassen.



Alles in allem durften wir auch dieses Jahr wieder ein Zeltlager mit Bewahrung und Gottes Geleit erleben. Wir sind dankbar für eine solch wunderschöne Natur in Wielandsweiler, für den Pächter des Zeltplatzes, welcher uns in allen Wetterlagen unterstützte und die Gemeinschaft, die wir mit den Kindern aber auch als Team erleben durften. Besonders hat uns auch der Besuch einiger Gemeindemitglieder am Eröffnungstag gefreut. Schön, dass ihr da wart. Wir sehen uns nächstes Jahr. Gleiche Zeit, gleicher Ort.

Liebe Grüße von Lara im Namen des Jungscharzeltlagerteams

Fotos: Eva-Maria Schmolz

GRUPPEN UND KREISE



WORT für HEUTE

WORT für HEUTE bietet

- tägliche Kurzandachten nach dem ökumenischen Bibelleseplan
- verständliche und lebensnahe Auslegungen
- Einführungen in die biblischen Bücher
- Kurzbiografien außergewöhnlicher Christen

WORT für HEUTE ist einer der meistgelesenen deutschsprachigen Andachtskalender und wird von drei evangelischen Freikirchen – Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (Baptisten), Bund Freier evangelischer Gemeinden, Evangelisch-methodistische Kirche – gemeinsam herausgegeben. An der Auslegung sind über hundert Autorinnen und Autoren beteiligt.



WORT für HEUTE erscheint in folgenden Ausgaben:

Buchausgabe kartoniert

ISBN 978-3-7655-9954-5, 14,80 €

Buchausgabe Großdruck, Flexcover mit Klappen

ISBN 978-3-7655-9974-3, 19,50 €

Abreißkalender mit Karton-Rückwand

ISBN 978-3-7655-9964-4, 14,80 €

eBook

ISBN 978-3-7655-7691-1, 10,99 €

Als **App** unter „Freikirchen-Kiosk“ in den jeweiligen App-Stores erhältlich (10,99 €)



WORT für HEUTE ist über den Büchertisch der Gemeinde, über Blessings 4 You oder über den allgemeinen Buchhandel zu beziehen.

Der Flohmarkt feiert Geburtstag ...und alle feiern mit!



Unser Floh wird 30 Jahre alt, man mag es kaum glauben. Von ein paar kleinen Ständen gewachsen zum Großflohmarkt in der Stadthalle, ist er nun gemütlicher geworden und begnügt sich seit diesem Jahr mit den eigenen vier Wänden im Gemeindezentrum in Leingarten. Um diesen Weg und vor allem Euch, die ihr ihn möglich gemacht habt, zu feiern, möchten wir am **Samstag, den 21.10.2023 ab 14:30 Uhr** zur großen Geburtstagsause in Leingarten einladen.

Es erwarten euch der Verkauf von Kaffee und Kuchen am Nachmittag (bis ca. 16:30 Uhr). Danach wechselt das Sortiment zu Zwiebelkuchen, Lauchtorte und anderen herzhaften Leckereien. Dazu bieten wir eine feine Auswahl an Weinen und anderen Getränken.

Als musikalisches Schmankerl wird Bruder Hubert Weiler mit seinen Musikern auftreten und so in der zweiten Hälfte des Festes für gute Stimmung sorgen.

Gerahmt werden die kulinarischen und musikalischen Freuden von einem kleinen edlen Flohmarkt. Neben antiken und kuriosen Dingen, die mindestens so alt sind, wie der Floh(markt) selbst, stehen Kunstwerke u.a. von Heilbronner Künstlerinnen zum Verkauf. Auch bunte Handarbeiten in Form von Tüchern werden ausgestellt und verkauft.

Und wem das noch nicht reicht, der kann sich in den endlosen Tiefen unseres Bücherflohmarktes verlieren, Schallplatten und CDs durchstöbern, eine Runde „das Dings vom Dach“ spielen, oder bei der tagesaktuellen Schätzfrage einen (oder mehrere?) Tipp(s) abgeben.

All denjenigen von euch, die in den 30 Jahren aktiv beim Flohmarkt mitgeholfen haben, möchten wir gerne ein Glas Sekt (oder eine anderen Getränkealternative) ausgeben. Dazu benötigen wir von euch **bis zum 07.10.2023** eine verbindliche Anmeldung per Email. Bitte schreibt an derbuecherfloh@web.de mit wie vielen Personen ihr am 21.10.2023 kommen werdet.

Wir freuen uns auf euch!
Tanja Eggers

Prima Klima-Aktionen am 02. und 03.09.2023



Der grüne Gockel war mal wieder persönlich da. Ein ganzes Wochenende lang hat er in Leingarten Leute eingeladen, angesprochen, ihnen lecker Essen gekocht, mit Leuten gesungen und zwei tolle Vorträge organisiert. In der Kirche war richtig gute Stimmung, es wurde viel zugehört, mitgeredet und Ideen wurden ausgetauscht. Viele machen sich schon lange ihre eigenen Gedanken, wie das Klima noch zu retten ist.

Deborah Morgenstern hat ihren Vortrag am Samstagabend vor 45 Leuten so begonnen: „Zu Beginn werde ich den aktuellen Klimawandel historisch einordnen und erklären, was zum aktuellen Klimawandel geführt hat, wo wir gerade stehen und wie die Aussichten in die Zukunft so sind. Im zweiten Teil werde ich ganz praktisch die Konsequenzen des Klimawandels für Europa besprechen und euch sagen, was ihr konkret zu erwarten habt und wie ihr euch persönlich schützen könnt. Jetzt noch ein paar Worte zu mir. Ich bin Deborah Morgenstern und ich stehe heute hier, weil ich mich mit dem Klimasystem und dessen Wandel ganz gut auskenne. Ich habe Hydrologie und Meteorologie studiert. Ich habe letzten Monat meine Doktorarbeit abgegeben, wo ich Gewitter mithilfe künstlicher Intelligenz erforscht habe.“



Sehr lebendig, anschaulich und für uns Laien gut verständlich, hat Deborah uns mitgenommen in den Klimawandel, hat Zusammenhänge erklärt und uns sehr anschaulich die Folgen beschrieben. Sie ließ uns damit jedoch nicht ratlos zurück, sondern hat Möglichkeiten und Ideen geteilt, die Hoffnung ausstrahlen. Die Motivation zu handeln und für eine Bewahrung der Schöpfung zu kämpfen hat sie mit Jesu Aufruf zur Nächstenliebe untermauert, da unser Verhalten eine direkte Auswirkung auf die Ärmsten hat, die als erste darunter leiden, wenn beispielsweise Starkregen oder der Anstieg des Meeresspiegels ihre Lebensgrundlagen zerstören.

Ganz praktisch für uns empfiehlt sie, die NINA App oder KATWARN App zu nutzen, um informiert zu sein, wenn uns eine Katastrophe überraschen könnte. Die erste App gibt

auch Informationen zum Selbstschutz, konzentriert sich aber nur auf Deutschland. Die zweite hilft im Urlaub auch im europäischen Ausland. Eine sehr gute Mischung aus wissenschaftlichen Erklärungen, logischen Konsequenzen und der Bezug zum Nächsten und zu uns selbst, hat uns alle angeregt und motiviert.

Im Gottesdienst am nächsten Morgen hatten alle die Möglichkeit, sich selbst einzubringen und zu beurteilen, ob wir dem Klima schaden oder nutzen.

- Es gab eine Station unterm Kreuz, die wurde mit der bewährten Fachlichkeit von Paul Gräsle geleitet.
- Steffen Peterseim hat die Fülle in unserem Leben sichtbar werden lassen, motiviert vom diesjährigen Tag der Schöpfung. Auf Tüten konnten die Gaben und Möglichkeiten ganz persönlich notiert werden, aus denen wir die Fülle schöpfen können.
- Draußen am Weinstock gab es Holzsteine, die mit guten Ideen beschriftet werden konnten. Daraus wurde ein schöner Turm gebaut, der noch weiterhin dazu einlädt bespielt zu werden, um dabei all die guten Werke, die einzelne Tag für Tag umzusetzen versuchen, nachzulesen und sich vor Augen zu holen.

So waren alle, die wollten, eingebunden, konnten teilen, mitteilen, zuhören oder nachdenken. Um das alles gut abzurunden, wurde ein köstliches, klimafreundliches Essen von Barbara Schieffer zubereitet. Teilweise aus geretteten Lebensmittel und solche, die gerade so wachsen – das ergab ein veganes, sehr leckeres Essen in schöner Atmosphäre.

Der grüne Gockel hat es mal wieder geschafft, die Gemeinde zu bereichern. Für Körper, Geist und Seele im guten Zusammenspiel und mit dem Ziel, Gottes Schöpfung zu bewahren.

Fotos&Text Christina Detka



Interview

Für diesen Gemeindebrief wurden Adolf und Elisabeth Siegele von Fred Dausel befragt.



Zukunftswünsche für die EmK

Wir wünschen uns, dass die EmK-Gemeinde eine lebendige Gemeinde bleibt und von unserer Gemeinde weiterhin ein Segen für alle ausgeht.

Gerne berichten wir über unseren gemeinsamen Lebensweg.

1958 haben wir in der EmK Böckingen geheiratet. Damals war es noch die evangelische Gemeinschaft, die 1968 mit der Methodistenkirche vereinigt wurde. Wie bereits im Gemeindebrief berichtet wurde, waren wir dieses Jahr, am 17. Mai 2023, 65 Jahre verheiratet und feierten das Fest der eisernen Hochzeit. Bis 1978 wohnten wir in Böckingen und waren in der EmK Böckingen aktiv. 2001 hatten wir uns nach Leingarten überweisen lassen, da dort auch unsere Kinder wohnen. Da zu diesem Zeitpunkt die Planungen für den Kirchenneubau in Leingarten in vollem Gange waren, war es für uns leicht, durch Mitarbeit in die Gemeinde der Leingartener hinein zu wachsen. Seither sind wir Mitglied der EmK in Leingarten.

Unseren schönsten Urlaub erlebten wir 1970, als wir unsere leiblichen Geschwister in Kanada, in Toronto, besuchten. Dort entdeckte Adolf die Leidenschaft fürs Angeln. Bis heute ist Adolf Mitglied im Fischereiverein Leingarten.

Unser Lieblingslied steht im Gesangbuch, Nummer 370: „So lang mein Jesus lebt und seine Kraft mich hebt, muss Furcht und Sorge von mir flieh’n, mein Herz in Lieb erglüh’n.“ Durch dieses Lied haben wir immer wieder Stärkung im Glauben erfahren.

Die **Erzählungen aus der Bibel** sind für uns lebendige Beispiele für die Lebensgestaltung im Alltag. Der **regelmäßige Gottesdienstbesuch** gibt uns ein Gefühl der Zugehörigkeit und Verbundenheit mit der Gemeinde. Das gibt uns neue Kraft und Motivation. Auch die Kirchenräume im Gemeindezentrum Leingarten gefallen uns sehr gut. Hier fühlen wir uns zu Hause.

Herzliche Grüße von Adolf und Elisabeth Siegele

MISSION



Pastor Olav Schmidt...

**... leitet seit 1. Juli die EmK-Weltmission.
Zuvor war er sieben Jahre als Missionar in Malawi**

»Unsere Partner haben Potential. Doch manchmal können sie es nicht entfalten, weil die Möglichkeiten vor Ort begrenzt sind. So kann zum Beispiel in Malawi eine Schulung nicht stattfinden, weil der Bus unterwegs drei Pannen hat. Der Grund: Statt Autos in Afrika zu produzieren, werden gebrauchte Autos mit hohen Kilometerständen nach Afrika exportiert. So spart man sich im Globalen Norden die teure Entsorgung und schafft einen Markt für Ersatzteile, die man sich jedoch im Globalen Süden oft nicht leisten kann.

Als Missionssekretär möchte ich helfen, solche Abhängigkeiten zu überwinden. Entwicklung geschieht vor Ort, Kreativität wird freigesetzt und



Zusammenarbeit mit Partnern ganz praktisch

Freiräume werden geschaffen. Dadurch versetzen wir unsere Partner in die Lage, ihren eigenen, gleichwertigen Beitrag zum Auftrag unserer Kirche zu leisten: Menschen zu Nachfolgern Jesu zu machen, um die Welt zu verändern.«

Die EmK-Weltmission stellt Ihnen ihre Mitarbeitenden vor.

weltmission@emk.de • www.emkweltmission.de

Spendenkonto: Evangelische Bank eG • IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73

Stichwort: G4806

Eröffnung der Friedensdekade mit ökumenischem Chorprojekt in der Kilianskirche

„Sicher nicht – oder?“

lautet das Motto der diesjährigen ökumenischen Friedensdekade.

Der Eröffnungs-Gottesdienst für Baden-Württemberg findet am **12. November** um **11.00 Uhr** in der Kilianskirche statt.

Der Gottesdienst wird durch einen ACK-Projektchor umrahmt. Dieser setzt sich aus freudig mitwirkenden Sängern und Sängerinnen der Kirchengemeinden Heilbronn zusammen. Der Chor wird einige Chorstücke (zwei Choräle und ein schönes "Ubi caritas" von Ola Gjeilo) dazu beitragen.

Geprobt wird am *Dienstag, 24.10.* und am *Dienstag, 07.11.* um 20 Uhr (Ort wird noch bekanntgegeben) plus eine Hauptprobe, vermutlich am *Samstag, den 11.11.23* nachmittags, in einem der Gemeindehäuser.

Zum Chor kann man sich über den folgenden Link anmelden:
<https://nuudel.digitalcourage.de/R8B12SLrRlCFDsmi>.

Anmeldungen sind außerdem per mail (bis 1. Oktober) an brigitte-varga@gmx.de möglich.

Als Prediger konnte der katholische Priester Paul Schobel, bekannt aus den Morgenandachten des SWR, gewonnen werden.



sicher nicht – oder?

Ökumenische
FriedensDekade
12.-22.11.2023



Ökumenische FriedensDekade e.V.
Beller Weg 6 · 56290 Buch / Hunsrück
material@friedensdekade.de
www.friedensdekade.de

Termine Oktober - November 2023

29.09.-04.10.2023 Steffen Peterseim beim Theologischen Grundkurs in Stuttgart			
So	01.10.	10:00	Bezirksgottesdienst in Frankenbach (Kerstin Schmidt-Peterseim)
Mi	04.10.	16:00 19:30	Kirchlicher Unterricht Frauenkreis: Programmplanung mit Zwiebelkuchen in Leingarten
Sa	07.10.	14:00	WesleyScouts am Stammplatz in Nordhausen
So	08.10.	10:00	Erntedank-Gottesdienst in Leingarten (Steffen Peterseim) mit anschließendem Kirchkaffee Erntedank-Gottesdienst in Frankenbach (Kerstin Schmidt-Peterseim)
Di	10.10.	14:00 19:00	Feierabendkreis Im Heinrich-Pfeiffer-Haus, Referent: Albrecht Epple: Kein Angst vor großen Tieren – Begegnungen in Namibia Bezirkskonferenz in Frankenbach
Do	12.10.	19:30	Glauben teilen in Leingarten
Fr	13.10.	19:30	Teenie-Tweenie-Treff in Frankenbach
So	15.10.	10:00	Gottesdienst in Leingarten (Kerstin Schmidt-Peterseim) Gottesdienst in Frankenbach (Steffen Peterseim)
Di	17.10.	14:30	Seniorenkreis in Leingarten: Unsere Lieblingslieder
Mi	18.10.	Nachm. 20:00	Altenheim-Nachmittag, gestaltet vom Frauenkreis Gemeinsame Gemeindevorstandssitzung in Leingarten
Sa	21.10.	14:30	Flohmarktevent in Leingarten
Samstag, 21.10.2023, 9:00 bis 16:00 Uhr Digitale SJK			
So	22.10.	10:00	Bezirksgottesdienst in Frankenbach (Kerstin Schmidt-Peterseim und Steffen Peterseim)
Mi	25.10.	16:00 19:30	Kirchlicher Unterricht Hauskreis Schörk
Do	26.10.	19:30	Glauben teilen in Leingarten
Fr	27.10.	19:30	Teenie-Tweenie-Treff in Frankenbach
27./28.10.2023 Kerstin Schmidt-Peterseim bei der Jahrestagung ACK Baden-Württemberg			
Sa	28.10.	10:00	Backtag in Frankenbach
So	29.10. Ende der Sommerzeit	10:00 10:00	Gottesdienst in Leingarten mit Dank für die Mitarbeitenden beim Flohmarkt (Steffen Peterseim) Gottesdienst in Frankenbach (Kerstin Schmidt-Peterseim)
31.10.-03.11.2023 Steffen Peterseim zur Klausurtagung Theologischer Grundkurs			
Fr	03.11.	15:00	Flohmarktannahme in Leingarten
Sa	04.11.	14:00	WesleyScouts am Stammplatz in Nordhausen



KALENDER

So	05.11.	10:00	Bezirksgottesdienst in Frankenbach (Kerstin Schmidt-Peterseim und Steffen Peterseim)
		14:00	Café in der Kirche in Leingarten
Di	07.11.	14:30	Seniorenkreis Leingarten und Erzählcafé gemeinsam in Frankenbach: Ambulante Versorgung? Leben im Heim?
Mi	08.11.	16:00	Kirchlicher Unterricht
Do	09.11.	19:30	Glauben teilen in Leingarten
10.-12.11.2023 Steffen Peterseim zum Theologischen Grundkurs in Stuttgart			
So	12.11.	10:00 11:00	Gottesdienst in Frankenbach (Kerstin Schmidt-Peterseim) Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade (Ack BW und Ack Heilbronn) in der Kilianskirche in Heilbronn
14.-16.11.2023 Pastor*in zur Distriktsversammlung in Pappenheim			
17./18.11.2023 Steffen Peterseim zur Erweiterten Fachgruppe Agende in Fulda			
Fr	17.11.	19:30	Teenie-Tweenie-Treff in Frankenbach
So	19.11.	10:00	Gottesdienst in Leingarten (Steffen Peterseim) Ökum. Gottesdienst in Frankenbach (St. Johannes?)
		15:00	Kaffeeklatsch in Frankenbach
19.-21.11.2023 Kerstin Schmidt-Peterseim Kuratorium „Weißt du, wer ich bin“ Berlin			
Di	21.11.	18:00	Bibelgespräch in Leingarten
Mi	22.11.	16:00	Kirchlicher Unterricht
Do	23.11.	19:30	Glauben teilen in Leingarten
23.11.2023 Kerstin Schmidt-Peterseim Unterausschuss „Begleitzeit“ in Stuttgart			
So	26.11. Ewigkeits- sonntag	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl in Leingarten (Steffen Peterseim) mit anschließendem Kirchkaffee Gottesdienst mit Abendmahl in Frankenbach (Kerstin Schmidt-Peterseim)
Di	28.11.	18:00	Bibelgespräch in Leingarten
Mi	29.11.	19:30 20:00	Hauskreis Schörk in Frankenbach Gemeindevorstand
Fr	01.12.	19:30	Teenie-Tweenie-Treff in Frankenbach
Sa	02.12.	15:30	Geburtstagskinder-Fest
02.12.2023 Steffen Peterseim bei der Kommission für Ordinierte Dienste Stuttgart			
So	03.12. 1. Advent	10:00	Bezirksgottesdienst in Frankenbach

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei
www.GemeindebriefDruckerei.de



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Unsere Standorte im Bezirk Heilbronn

HN-Frankenbach | Friedenskirche
Burgundenstraße 62 | 74078 Heilbronn



Leingarten | Gemeindezentrum
Brühlstraße 32 | 74211 Leingarten



ZUSAMMEN
wachsen
IMPRESSUM

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim
Telefon 07131 42408
kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Pastor Steffen Peterseim
Telefon 07131 403483
steffen.peterseim@emk.de

Dienstfreier Tag: Montag

Homepage: emk-heilbronn.de

Konten EmK-Bezirk Heilbronn:

EmK Heilbronn-Leingarten
Kreissparkasse Heilbronn
IBAN: DE86 6205 0000 0000 0011 02

EmK Heilbronn-Frankenbach
Kreissparkasse Heilbronn
IBAN: DE10 6205 0000 0004 7016 35

CommuniApp

Gemeindebüro: Mittwoch 14-18 Uhr, Ute Schumacher, Telefon 07131 911428
gemeindebuero@emk-heilbronn.de, Burgundenstraße 62, 74078 HN-Frankenbach
Freitag Homeoffice

Ansprechpartnerin **Flohmarkt** Leingarten:
Tanja Eggers, Telefon 07135 7179853, derbuecherfloh@web.de

Redaktionsteam: Sabine Bethke-Bunte, Christina Detka, Tanja Eggers, Marliese Gräsele (Ansprechpartnerin), Kerstin Hess, Kerstin Schmidt-Peterseim, Eva-Maria Schmolz. • *Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Dezember 2023/Januar 2024: 10.11.2023. Beiträge bitte an: marlo@graesle.de*